

In einigen Fächern werden langsam aufbauend die Fremdsprachen Englisch und Spanisch Einzug halten. Damit lernen die Schüler mit Leichtigkeit nebenbei die Fremdsprachenkommunikation kennen. Muttersprachler helfen beim Erlernen der phonetisch einwandfreien Aussprache und Grammatik.

Auch eine hohe Medienkompetenz ist im späteren beruflichen Leben nicht mehr wegzudenken. Deshalb erhält in unserer Schule jeder Schüler vom ersten Tag an ein Notebook mit Internetzugang. Wir wollen die jungen Menschen bereits sehr zeitig zur Informationssuche durch Nutzung des PC im Unterricht anhalten.

Die Herausbildung von Wirtschaftskompetenz der Schüler ist eine der wichtigsten Aufgaben neben der Vermittlung von Allgemein- und Fachwissen, die wir schon ab Klasse 5 über besondere Firmenpartnerschaften und Projekte angehen wollen.

Fördern und Fordern sind Grundaufgaben in allen Fächern. Damit wird die Lernmotivation gehalten und die Schüler merken, dass sie sich durch Fleiß verbessern können und müssen. Angemessene Leistungsanforderungen sind für den Start ins Berufsleben frühzeitig zu entwickeln. Die Schüler müssen Teamfähigkeit ebenso lernen, wie die Einhaltung von Regeln, Normen usw.

Um eine gute Lernatmosphäre und optimale Lernbedingungen zu erreichen, wird die Klassenstärke i. d. R. perspektivisch maximal 22 Schüler sein, wobei derzeit, bedingt durch das lange Genehmigungsverfahren 15 Anmeldungen vorliegen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass bis zum Schulbeginn bzw. auch in den ersten Schulwochen weitere Schüler an unsere Schulen gewechselt haben. Ein Wechsel an die IMM ist möglich.

Am 23. August 2007, 17 Uhr, wird die Schule in feierlicher Form gemeinsam mit Bürgermeister, Prof. Dr. Lothar Ungerer, den Eltern, Schülern und Lehrern ihrer Bestimmung übergeben.

Tännichtschüler mit dabei bei „genialsozial“

Am 8. Juli 2008 fand in Sachsen der 4. Soziale Tag unter dem Motto „genialsozial“ statt, mit dabei auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 der Meeraner Tännichtschule. Die 75 Jugendlichen waren an diesem Tag für vier Stunden im Einsatz in Meeraner Unternehmen, das Geld – 15 Euro pro Schüler – geht an soziale Projekte.

Die Idee entstand bereits 1964 in Norwegen unter dem Titel „Aktion Tageslohn“ und ist inzwischen die größte Jugendsolidaritätsaktion Skandinaviens. Jedes Jahr arbeiten Jugendliche einen Tag für einen Tageslohn, um damit Projekte für Jugendliche in Entwicklungsländern zu unterstützen, erklärt Susan Freiberger, die als Schulbeauftragte die Projektkoordination übernommen hatte.

In Sachsen fand 2008 der 4. Soziale Tag statt, die Tännichtschule war zum dritten Mal



Die Klasse 9 der Tännichtschule beteiligte sich am 4. Sozialen Tag in Sachsen. Susan Freiberger, Vanessa Reinhold, Jette Steinbach, Lisa Mahn und Marco Bothe stellten vorab Bürgermeister Prof. Dr. Lothar das Projekt vor. Foto: Hönsch



Einsatz der Tännichtschüler am 8. Juli 2008 in der Fa. Speyer & Grund. Foto: Speyer & Grund

dabei. Die Schulbank wurde gegen Werkzeug getauscht und die Schüler haben in den Unternehmen das erledigt, was schon lange dran war, aber immer liegen geblieben ist, zum Beispiel Rasen mähen, Zaun streichen, Büro entrümpeln...

Beteiligt haben sich soziale Einrichtungen und Meeraner Kindertagesstätten sowie Unternehmen aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen.

„Manche Unternehmen sind am Anfang skeptisch, aber wenn man sie überzeugt, dass das gesamte Geld an soziale Projekte geht, machen sie gern mit“, berichtet Susann Freiberger von ihren Erfahrungen.

In diesem Jahr nutzten die Tännichtschüler die Möglichkeit, 30 Prozent des erarbeiteten Geldes für soziale Projekte direkt in Meerane zu spenden. 70 Prozent gingen an die zentralen Projekte von „genialsozial“, aber über rund 300 Euro konnten die Tännichtschüler selbst entscheiden. „Wir haben uns entschieden, 200

Euro an Tom Müller, den erkrankten Torwart der F-Jugend vom Meeraner Sportverein, zu spenden. 100 Euro sollen an den Jugendclub Beverly Hill's für das Kino-Projekt gehen“, erklärt Susan Freiberger.

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, dem die Schüler vorab das Projekt vorstellten, war begeistert vom Engagement der Jugendlichen. „Eine großartige Idee, um Spenden für einen sozialen Zweck zu sammeln“, sagte er. Auch Rosemarie Lorenz, die betreuende Lehrerin der Tännichtschule, freut sich, dass sich ihre Schüler in ihrer letzten Schulwoche an diesem Projekt beteiligt haben.

Absolventen der Tännichtschule erhielten Zeugnisse

In einer Feierstunde in der Stadthalle erhielten die Absolventen der Meeraner Mittelschule Tännichtschule am 5. Juli 2008 ihre Zeugnisse. Mit dem Schuljahr 2007/2008 beendeten die Schülerinnen und Schüler von vier 10. Klassen und einer 9. Klasse ihre Schulzeit.

Schulleiterin Marion Kirmse und der stellvertretende Schulleiter Stefan Günther überreichten gemeinsam mit den Klassenleitern die Zeugnisse, verbunden mit vielen guten Wünschen an die Jugendlichen. „Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf Euch“, wandte sich Marion Kirmse an ihre Schüler.

Die Preise für die besten Leistungen übergab Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer.

„Ich gratulieren Ihnen allen und hoffe, dass ihre Ziele erreicht sind“, sagte der Bürgermeister in seiner Ansprache. Er wünschte den jungen Leuten eine zuversichtliche Lebenseinstellung und ein positives Lebensgefühl. „Habt Vertrauen zu Euch selbst, Leistung zu erbringen“, sagte er.

Den Preis für die beste Leistung, gestiftet von der Stadt Meerane, erhielt Anja Küchler. Sie hat die 10. Klasse mit einem Zensuredurchschnitt von 1,3 beendet. Den Preis für soziales Engagement überreichte der Bürgermeister an Stephanie Gerhardt. Dieser Preis wird von der Stadtwerke Meerane GmbH gestiftet. Daniel Hänsel erhielt den Preis der Naturwissenschaften, gestiftet vom Meeraner Dampfkesselbau.

Nach der Übergabe der Preise baten Schülersprecherin Peggy Griesche und Lisa Friedrich, stellvertretende Klassensprecherin, nun die Lehrer auf die Bühne. Mit einem Blumenstrauß bedankten sich die Jugendlichen bei ihren Klassen- und Fachlehrern und der Schulleitung.

Die Schülerband der Tännichtschule unter der Leitung von Musiklehrer Knut Kielmann umrahmte die feierliche Zeugnisübergabe musikalisch. Da viele Schüler dieser Gruppe nun die Schule verlassen, gab es am Ende ein Dankeschön für Knut Kielmann für sein Engagement und seine Geduld, erklärte Daniel Hänsel. Lehrerin Antje Ungerer gab den Jugendlichen zum Abschluss der Feierstunde noch einen Wunsch mit auf den Weg: